

Ercheint Dienstag,  
Dienstag, Samstag  
und Sonntag  
an der Gratis-Beilage  
Der Sonntags-  
Zeil.  
Bestellpreis  
pro Quartal  
in Beil. Nagold  
90 Pf.  
Einschalt derselben  
Nr. 1.10.



Einrückungspreis  
für Altensteig mit  
nahe Umgebung  
bei einmaliger Ein-  
rückung 8 Pf.  
bei wechsl. je 6 Pf.  
auwärts je 8 Pf.  
die 12tägige Zeit-  
ober deren Raum  
Bewerbungen  
beiträge werden dort-  
her angenommen

**Deutscher Reichstag.**

Berlin, 5. Dezember. Zur Beratung steht der Toleranzantrag des Zentrums betr. freier Religionsübung. Reichskanzler Graf Bülow giebt folgende Erklärung ab: Die verbünd. Regierungen hätten die U. herbeizugung, welche dem Antrage zu Grunde liegt, können aber nicht einem Antrage zustimmen, der die verfassungsmäßige Selbstständigkeit der Bundesstaaten aufheben würde, welche der Bundesgesetzgebung vorbehalten ist. Hier und da mögen manche Vorschriften mit den Grundgesetzen freier Religionsübung nicht in Einklang stehen. Ich hoffe aber, daß solche landesgesetzlichen Disparitäten verschwinden werden. Aber meine erste Aufgabe geht dahin, den bundesstaatlichen Charakter des Reiches und die Autonomie der Bundesmitglieder nicht ohne ihre Zustimmung beeinträchtigen zu lassen. (Beifall.) Darauf wagt das Vertrauen der Bundesstaaten zur Reichsgewalt und dieses Vertrauen unvermindert zu erhalten, gilt meine vornehmste Pflicht. Abg. Lieber findet es zwar merkwürdig, daß der Bundesrat diesmal zu einem Antrage aus dem Hause Stellung genommen hat, ohne die Begründung abzuwarten, erkennt es aber dankbar an, daß der sonst schweigsame Bundesrat wenigstens etwas gesagt habe. Das werde das Haus hoffentlich nicht abhalten, den Antrag einer Kommission von 28 Mitgliedern zu überweisen. — Abg. v. Bollnow meint, Toleranz und Zentrum passen schlecht zusammen, da der katholischen Kirche Toleranz und Gewissensfreiheit fern liegt. Man fordert die Toleranz als Minderheit, während man sie als Mehrheit den anderen verweigert. Sie treten auch jetzt nicht aus innerer Überzeugung für die Gewissensfreiheit ein, sondern nur unter Zwang. Die Sozialdemokratie sei grundsätzliche Anhängerin der vollen Gewissensfreiheit und sei auch für Trennung von Kirche und Staat. — Abg. Basser mann sieht in dem Antrage eine Erweiterung der Reichsverfassung. Diese formellen Bedenken würden allerdings gegen die sachliche Entscheidung nicht ausreichen. Seine Partei verlangt Toleranz in jedem Einzelstaate, aber auch gegen jede Religionsgesellschaft, nicht bloß gegen die staatlich anerkannten. — Abg. Richter ironisiert die Stellungnahme des Reichskanzlers nach vor Begründung des Antrags. Man hätte, als es hieß, daß der Reichskanzler gleich anfangs sprechen würde, geglaubt, es handle sich um eine Erklärung über den Nichtempfang des Präsidenten Krüger. (Große Heiterkeit.) Richter hat verfassungsrechtlich kein Bedenken gegen den Antrag. Die Beschränkung auf die anerkannten Religionsgemeinschaften sei intolerant. Volle Gleichberechtigung bedinge auch, daß nicht einzelne Religionsgemeinschaften besondere staatliche Zuwendungen erhalten. — Abg. Fürst Radziwiłł erklärt seine U. bereinstimmung mit dem Antrage und bringt verschiedene polnische Beschwörungen zur Sprache. Staatssekretär Posadowsky erwidert auf eine Beschwerde des Vorredners,

daß die Regierung die Verbindung zwischen der katholischen Kirche und einem ihrer Oberbischöfen nicht hindern wolle.

**Landesnachrichten.**

Altensteig Stadt, 7. Dez. Nach dem vorläufig festgestellten Ergebnis der Volkszählung betrug die hiesige Einwohnerzahl am 1. Dezbr. ds. Js.: männlich: 1112 (1895: 1073); weiblich: 1170 (1895: 1086). Gesamtzahl: 2282 (1895: 2159) Zunahme: 123. Während mehr denn 2 Jahrzehnte bestand hier fast ein vollständiger Stillstand in der Zunahme der Bevölkerung, jetzt ist doch wieder eine wenn auch kleine Zunahme der Einwohnerzahl zu verzeichnen.

Altensteig, 7. Dezbr. Die Abgeordnetenwahl ist diesmal in unserem Bezirksbezirk ruhig verlaufen und die Abstimmung ergab ein glänzendes Vertrauensvotum für den bisherigen Abgeordneten, Hrn. Gemeinderat Schaible in Nagold, denn obwohl keine eigentliche Gegenkandidatur aufgestellt war, vereinigte er doch 3015 Stimmen auf seinem Namen. Bei der vorjährigen Wahl erhielt Hr. Schaible 2436 Stimmen, also diesmal 579 weitere Stimmen und dies ohne jeglichen Wahlkampf. Der sog. Kandidat Jöhler brachte es nur auf 58 Stimmen, die ihm in Nagold mit 10, Weilingen 5, Eßhausen 8, Hatterbach 22, Schillingen 1 und Weiberg 12 Stimmen, zufielen. Der Sozialdemokratie blüht also im Bezirk Nagold noch kein Weizen. Das Wahlergebnis im Lande, soweit es uns bis Donnerstag früh 8 Uhr telephonisch übermittelt werden konnte, haben wir durch ein Extrablatt veröffentlicht und kommt daselbe in heutiger Nummer der Vollständigkeit halber nochmals zur Veröffentlichung. — Nachdem nunmehr sämtliche Wahlen bekannt sind, ist das Gesamtergebnis folgendes: a) im ersten Wahlgange wurden gewählt: vom Zentrum 16, von der Volkspartei 8, von der deutschen Partei 5, von der konservativen Partei 4, vom Bund der Landwirte 4, Wilde 2, von der sozialdemokr. Partei 2, zus. 37; b) Stichwahlen sind 33 erforderlich; in dieselben kommen von der Volkspartei 23, von der deutschen Partei 19, von den Sozialdemokraten 10, von der konservativen u. dem Bund der Landwirte 7 u. vom Zentrum 7, zus. 66. Die Volkspartei hat verloren 7 Mandate: Stuttgart Amt, Neckarthal, Ludwigsburg Amt, Hall, Kottweil, Tuttlingen und Göppingen. Sie hat in der Stichwahl um 21 Mandate zu kämpfen, nämlich in Tübingen Stadt und Amt, Ulm Stadt, Heilbronn Stadt und Amt, Ruitlingen Amt, Böblingen, Maulbronn, Weiblingen, Weinsberg, Balingen, Ruitlingen, Oberndorf, Sulz, Urach, Crailsheim, Heidenheim, Schorndorf, Blaubeuren, Kirchheim und Münsingen. Die deutsche Partei hat verloren Freudenstadt und Cannstatt und muß in der Stichwahl um die Mandate von Stuttgart Stadt, Tübingen Stadt und Amt, Ulm Stadt, Heilbronn Stadt, Ruitlingen Amt, Eßlingen, Maulbronn, Reuenbürg, Sulz,

Tuttlingen, Urach, Künzelsau, Mergentheim, Blaubeuren, Weiblingen, Göppingen u. Mergentheim kämpfen. Das Zentrum hat seine bisherigen Sitze behauptet. Es gewann Kottweil und kommt in die Stichwahl in den Bezirken Neckarthal, Weiblingen, Künzelsau, Münsingen und Oberndorf. Dazu kommen noch 2 Stichwahlen zwischen Zentrum und Zentrum in Gmünd und Tettnang. Die Sozialdemokraten haben 2 Mandate erreicht, Stuttgart Amt und Cannstatt. Sie kommen in 10 Bezirken in Stichwahl, nämlich in Balingen, Eßlingen, Göppingen, Heidenheim, Heilbronn Amt, Ludwigsburg Amt, Reuenbürg, Ruitlingen, Stuttgart Stadt und Tuttlingen. Der Bund der Landwirte gewann Hall, Ulm (von der deutschen Partei freiwillig abgetreten) und behauptete Weiblingen; kommt dagegen in Stichwahl in Böblingen, Crailsheim, Kirchheim u. L., Neckarthal, Schorndorf, Weiblingen und Weinsberg. Stichwahlen sind notwendig und zwar: zwischen Volkspartei und deutscher Partei in den 9 Bezirken Blaubeuren, Heilbronn Stadt, Maulbronn, Reutlingen Amt, Sulz, Tübingen Stadt, Tübingen Amt, Ulm Stadt u. Urach.

Altensteig, 7. Dez. In der Stadtkirche gab Hr. Missionar Kopp aus Eßhausen interessante Lichtbilder aus einer Reise nach Afrika, von Missionsstationen im Ashantiland und vorzeitigem Hindendörfern. Die Lichtbilder von den Ashantidörfern veranschaulichten, in wie bemitteltem Wert niederer Kulturstufe die Ashantis, die gegenwärtig mit den Engländern in kriegerischer Fehde liegen, sich befinden, andererseits zeigten die wohlangelegten und zugänglichen Wegen versehenen Missionsstationen und Christenniederlassungen den kulturellen Segen der Missionstätigkeit. Das Opfer-Ergebnis kommt nach Abzug der Kosten der Mission zugut.

Altensteig, 7. Dez. Schon 2 Nächte hatten wir heftigen Regenschauer, der sich als echter Nachtreißer q. alifizierte. Der Regen ist derart reichlich gefallen, daß zur Freude unserer Landwirte für genügende Winterfütterung gesorgt ist, auch die Wasserwerksbesitzer begrüßen selbstverständlich das Maß mit besonderer Freude, sind sie doch der Kalamität des Wassermangels jetzt enthoben. Die Nagold hat ihr Bett vollständig angefüllt und wenn der Regen noch länger anhält, dürfte sie über die Ufer treten.

Waldbrunn, 5. Dezbr. Heute abend 1/8 Uhr wurde das Oberdorf durch ein donnerähnliches Getöse erschreckt. Doch alsbald stellte sich die Ursache desselben heraus. Der ganze Dachstuhl an der 1864 erbauten Scheuer des Konrad Bilz, Wagners, war in sich zusammengebrochen. Es war gut, daß sich gerade niemand in der Scheuer aufgehalten hat.

Calw, 4. Dezbr. Das Ergebnis der Volkszählung ist 2394 männliche, 2540 weibliche, zusammen 4934 Einwohner. Die Zunahme beträgt 367 Personen, demnach 8 Prozent.

**Landtagswahl-Ergebnis**

(teilweise wiederholt aus einem gestern abgesetzten Extrablatt.)  
Nagold: Gewählt Schaible D. R., 3015 Stimmen.  
Calw: Gewählt Kraut-Stuttgart R., 2065, gegen Georgi B. 1459, Wäner S. 413.  
Freudenstadt: Hartmann D. P., Geller B., Blumhardt S.  
Stadt Freudenstadt: 772 359 —  
Blaubeuren: 292 733 45  
Dornstetten: 27 160 32  
Blatzgrafenweiler: 139 84 1  
Lohburg-Rodt: 93 128 8  
Eßlingen 33 36 —  
Eßbach mit Parzellen 16 63 —  
Durrweiler 17 39 —  
Edelweiler 38 5 —  
Eßtrube mit Parz. 5 36 —  
Götschingen mit Parz. 1 75 — 1  
Eßbach mit Parz. 28 59 —  
Höllwangen 15 71 2  
Herzogweiler mit Parz. 23 80 —  
Hochdorf mit Parz. 22 13 —  
Igelsberg 23 35 —  
Kosterreichenbach 63 68 —  
Köth 29 57 —  
Schopfloch 26 55 —  
Schwarzenberg 37 43 6  
Tümmingen 10 46 1  
Wöhrersberg 27 13 —  
Bezirksergebnis: Hartmann 2113, Geller 2880, Geller gew. 361.  
Stuttgart-Stadt: Giesler D. P. 8379, Gisi B. 2099, Klotz S. 11012, Gröber J. 968, Stichwahl zwischen Giesler und Klotz.  
Stuttgart-Amt: Hildebrandt S. gewählt mit 3961 Stimmen.  
Tübingen-Stadt: Bötz D. 1035, Lesching B. 1063,

Dr. Lindemann S. 39, Stichwahl zwischen Bötz und Lesching.  
Tübingen-Amt: Oswald-Bleichhausen D. 1784, Schön-Reutlingen B. 1579, Deutscher S. 551, Stichwahl zwischen Oswald und Schön. 2 kleine D.schaften fehlen.  
Ludwigsburg-Stadt: Gewählt Klemann D. P. 979, gegen Schmidt B. 657, Keil S. 211, Gröber J. 34.  
Ludwigsburg-Amt: Gewählt zwischen Metzger-Ludwigsburg D. R. B. und Keil S.  
Ellwangen-Stadt: Abgestimmt haben 626 Wahlberechtigte. Gewählt Landgerichtsdirektor Roder J. 594, gegen Klotz S. 9, J. splittet 12, ungültig 11.  
Ellwangen-Amt: Gewählt Schultheiß Dombacher J. 3174.  
Ulm-Stadt: Meyer B. 1331, Wagner D. 1191, Gröber J. 430, Dietrich S. 596, Stichwahl zwischen Wagner und Meyer.  
Ulm-Amt: Gewählt Hanz B. R. D. 2516 gegen Gröber J. 522, Dietrich S. 274.  
Heilbronn-Stadt: Bruckmann D. R. 1537, Böh B. 1998, Gröber J. 266, Ritter 1401, Stichwahl zwischen Böh und Bruckmann.  
Heilbronn-Amt: Stichwahl zwischen Spöckle B. d. L. und Mäzing Dem.  
Reutlingen-Stadt: gewählt Bayer B. 1292 gegen Dr. Lindemann S. 585, Fischer D. P. 357.  
Reutlingen-Amt: Krauß D. 1492, Schindhardt B. 1947, Gröber J. 137, Ratz S. 919, Stichwahl zwischen Schindhardt und Krauß.  
Badnang: Gewählt Ratz B. 2117 gegen Seyder S. 571, Gröber J. 32, Effenwein 25, 2 D.schaften fehlen.  
Weiblingen: Gewählt Schmid-Kleininger B. 2061, gegen Lehner D. P. 1103, Feuerstein S. 759.  
Böblingen: Wolff R. 1450, Hartmann B. 1387, Schlumberger S. 1008, Gröber J. 37, Stichwahl zwischen Wolff und Hartmann.

Brackenheim: Gewählt v. Balz-Stuttgart D. 2930, gegen Wendel B. 810, Hornung S. 185, Gröber J. 68.  
Cannstatt: Gewählt Tauscher S. 4479 gegen Meyer D. 2450, Eßbach B. 544, 2 Gemeinden fehlen.  
Eßlingen: Geh D. 2427, Broddel B. 1532, Schlegel S. 2902, Stichwahl zwischen Geh und Schlegel.  
Eßlingen: Gewählt Aldinger D. 2586 gegen Kaiser B. 1007, Steinbrenner S. 1131.  
Marbach: Gewählt Stockmayer (B. D.) 2135 gegen Rath-Sittingen B. D. 1278, Beer S. 428.  
Maulbronn: Schall-Stuttgart D. B. R. 1035, Schmid-Stuttgart B. 1565, Mattutat S. 823, Stichwahl zwischen Schall und Schmid.  
Neckarthal: Rühlwein J. 2555, Vogt B. R. D. 2047, Lang B. 819, Ritter S. 41, Stichwahl zwischen Rühlwein und Vogt.  
Weiblingen a. E.: Gewählt Maurer-Hochdorf B. 2168 gegen Köner B. R. D. 1240, Mattutat S. 45, Rinschensheim steht aus.  
Weiblingen: B. Singer R. D. B. 1930, Böh B. 1671, Thalheimer S. 401, Stichwahl zwischen B. Singer und Böh.  
Weinsberg: Hegelmaier-Heilbronn B. R. 1463, Kieß-Stuttgart B. 1185, Effenwein nat. Joz. 412, Spitzer S. 166, Gröber J. 90, Stichwahl zwischen Hegelmaier und Kieß, 1 Gemeinde steht noch aus.  
Balingen: Hühmann-Stuttgart B. 3001, Hildebrand-Stuttgart S. 1618, Gröber J. 422, Stichwahl zwischen Hühmann und Hildebrand.  
Hohenberg: Gewählt Gauth-Köfel R. D. B. 2682 gegen Jöhler S. 213, Weinbrenner B. 416.  
Horb: Ruffbaumer J. 1264, Kähler J. 1719, Dittenhofen D. 160, Bayer B. 75, Kehler gewählt.  
Reuenbürg: Weiß-Dienhausen D. R. B. 1874, Wäner S. 1308,



\* Worcester (Korkfonte), 5. Dez. Der Eigentümer des Blattes „Worcester Advertiser“ de Jong, wurde unter der Beschuldigung sträflicher aufsehender Verleumdung verhaftet, begangen durch Veröffentlichung eines Artikels vom 24. November, worin die britischen Soldaten höchst schimpflicher Ausschreitungen bezichtigt werden.  
 \* Grahamstown, 5. Dez. Reuter meldet unterm 4. ds.: Heute früh entdeckte man, daß die Telegraphenlinie dicht bei der Stadt durchschnitten war. Es herrschte große Erregung.

**Handel und Verkehr.**

\* Stuttgart, 3. Dezember. (Landesproduktbörse.) Während der abgelassenen Woche war die Notierung für Weizen an den amerikanischen Märkten etwas niedriger, wodurch die Stimmung und Kauflust der Mühlen abgeschwächt wurde. Die Preise haben sich indessen nur unwesentlich verändert. Am heutigen Platz ist fortgesetzt ruhiges Geschäft. Die Landmärkte zeigen ziemlich gleiche Preise. Weizenpreise per 100 Kilo, inkl. Sod: Weib Nr. 0: Mk. 29 bis 29 50, do. Nr. 1: Mk. 27 bis 27 50, do. Nr. 2: Mk. 25 50

bis 26 —, do. Nr. 3: Mk. 24 bis 24 50, do. Nr. 4: Mk. 21 bis 21 50. Suppenaris Mk. 29 — 29 50, Kleie Mk. 10.

**Zu den Wirren in China.**

\* London, 5. Dezbr. Nach verschiedenen Berichten ist gegenwärtig in Schanghai und Peking die vorherrschende Ansicht erkennbar, daß durch allgemeine Notgiebigkeit eine Art „Friede“ im Werke sei, der auf den hauptsächlichsten Rückzug der Mächte und eine entsprechende Einbuße ihres Ansehens bei den Chinesen hinauslaufe.  
 \* New-York, 5. Dez. Die Mächte erzielten eine Einigung in der Chinafrage, angeblich mit allen von Amerika verlangten Forderungen. Indessen muß China seine Entschädigungspflicht anerkennen, bevor die Friedensverhandlungen beginnen. Strenge Strafen werden für die Vorgesetzten verlangt und einige französische Vorschläge wurden angenommen.  
 Die chinesische Frage flaut erheblich ab. Die Einigkeit der Mächte soll zwar außer Zweifel stehen, aber diese Einigkeit war nur dadurch zu erreichen, daß vor allem Deutschland mehr als ein Loch zurechtste. Die „unwider-

russischen Bedingungen“, die man zur Grundlage der Friedensverhandlungen machen wollte und die die in Peking beglaubigten Gesandten aufgestellt hatten, sind von den Kabinetten nicht gutgeheißen worden. Die Föhnerflucht Rußlands und Nordamerikas hat so gut wie alles verorben und dem Grafen Waldersee blieb es nicht erspart, die Erklärungen an sich wiederholt zu verphären, die ein jeder Koalitionskrieg für den gemeinsamen Oberfeldherrn im Gefolge hat. Mon denke an Blücher und die Befreiungskriege!  
 Berlin. Das Kommando des Expeditionskorps ist angewiesen, jeden Todesfall und jede Besondere telegraphisch dem Kriegsministerium mitzuteilen. Es wird dabei kein Unterschied gemacht, ob der Betreffende Offizier ist oder einen niederen Dienstgrad bekleidet. Auf das eingehendste wird Fürsorge getroffen, daß die Angehörigen sofort, sobald die Identität der als tot oder verwundet Gemeldeten festgestellt, benachrichtigt werden. Die Bekanntgabe der Namen durch die Presse erfolgt erst, wenn die Angehörigen bereits in den Besitz der betreffenden Nachricht gelangt sind.

Verantwortlicher Redakteur: E. Meier, Altensteig.

Altensteig.  
 Auf bevorstehende Weihnachten empfiehlt  
**gemachte wollene Unterröcke**  
 in schwarz und farbig  
**Unterleibchen Frauenhosen**  
**Bettdecken Bettvorlagen**  
**Kommode- und Tischteppiche**  
 in Plüsch, wolle & baumwolle  
**Tisch- und Sofa-läufer**  
**Überhandtücher.**  
 Heinrich Springer.



empfehlen in großer Auswahl billigt  
 Fr. Witzemann  
 Altensteig.  
**Chocolade Cacao und Thee**  
 empfehle offen u. in eleganten Packungen in großer Auswahl.  
 Fr. Flaig  
 Conditör.  
 Spielberg.  
**Thomasmehl und Knochenmehl**  
 kann in meiner Niederlage in der Traube in Altensteig in frischer Sendung wieder abgeholt werden.  
 Kueff.

**Bernstein-Trauboden-Glanzack-Farben**  
 in 5 verschiedenen Tönen, trocknen über Nacht hart und mit Hochglanz auf!  
 PREIS per 1/2 Kilo-DOSE MK. 1,80  
 AUS DER FABRIK  
**FINSTER & MEISNER, MÜNCHEN**  
 Niederlagen bei Herren W. Beerl P. Bed, Eisen- u. Farbhandlung und G. Schneider, Gypser in Altensteig.

Altensteig.  
**Pelerinen-Mäntel**  
 für Knaben  
 empfiehlt billigt  
 Fr. Witzemann.

Altensteig.  
**Fertige Schürze**  
 weiß, schwarz & farbig in jeder Größe und Preis-lage, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
 Heinrich Springer.

Spielberg.  
 Die hiesige Kirchenpflege hat ein ihr heimbezahletes Kapital von  
**700 Mark**  
 gegen doppelte Sicherheit wieder **anzuleihen.**  
 Lusttragende können sich wenden an **Johannes Censel**  
 Kirchenpfleger.

**Größte Auswahl in Kinder-Spielwaren**  
 bei **J. Wurster**  
 in **Altensteig.**

Simmersfeld.  
 Einen Wurf schöne **Milchschweine**  
 verkauft am Samstag den 8. d. M. nachmittags 12 Uhr  
 Konrad Günther.

**Griesinger's Kaffee**  
 A 4 1.25, 1.40, 1.60, 1.80 pr. Pfund in Packeten von 1/2 und 1 Pfund Netto-Inhalt natürlich geröstet und hochfein in Qualität, deshalb **beste Marke.**  
 Rothfelden: G. Wolf & Wwe.

Egenhausen.  
 Bei herannahender Verbrauchszeit empfehle ich  
**mein gut und neusortiertes Lager**  
 in  
**Wollwaren aller Art**  
 zu geneigter Abnahme bestens.  
**J. Kaltenbach.**



Altensteig.  
**Haushaltungsartikel**  
 aller Art  
 in schöner Auswahl empfiehlt billigt  
**W. Beerl.**

Altensteig.  
**Schablonen**  
  
 zur Wäschestickeret bei **W. Meier.**

Altensteig.  
**Tuch Halbtuch**  
 empfiehlt frisch sortiert  
**C. Frit.**  
 Altensteig.  
 Ein heizbares, möbliertes **Zimmer**  
 hat bis 15. Dez. oder 1. Januar zu vermieten  
**J. Werner.**

Altensteig.  
**Buckskin Hosenzeng**  
 empfiehlt frisch sortiert  
**C. Frit.**  
 Altensteig.  
 Einige Liter **Milch**  
 kann täglich abgeben  
 Johannes Waidelich  
 Polizeidiener.

Altensteig.  
**Samstag & Sonntag Mehlsuppe**  
 wozu freundlichst einladet  
**Chr. Bed z. Anker.**  
 Inserate für das Sonntagblatt bitten wir uns spätestens bis Samstag vorm 9 Uhr aufzugeben.

Altensteig.  
**Ein Mädchen**  
 von 16 bis 17 Jahren findet sogleich oder später Stelle.  
 Wo? — fragt die Exped. d. Bl.  
**Neu! Blitz- Putzpulver.**  
 Auerkannt bestes Putzmittel für alle Metalle. Alleindepot bei **Christian Burghard jr.**

Altensteig-Stadt.  
**Stammholz-,  
Stangen- u. Brenn-  
holz-Verkauf**



am Mitt-  
woch den  
12. Dezbr.  
d. Jo.  
nachm. 2 Uhr  
auf hies. Rat-  
haus aus  
Stadtwald Bisnberg und Forst-  
halde Markung Hochdorf:  
394 Stück taun. Langholz mit  
131 Fm.  
41 „ Baustrangen I. Kl.  
56 „ „ II.  
38 Nm. taun. Prügel (Papier-  
holz.)  
25 „ „ „  
17 „ „ „  
Den 6. Dezbr. 1900.  
Stadtschulth.-Amt:  
Welter.

Gemeinde Böfingen.  
**Bauholz- und  
Stangen-Verkauf.**



Am Dien-  
tag den  
11. Dezbr.  
1900  
nachmittags  
1 Uhr  
werden auf  
dem Rathaus aus Gemeinwald  
Reuthe  
79 Baustrangen  
167 Hagstrangen  
2037 Hopfenstrangen  
930 Hbstangen  
4 Festmeter Bauholz IV.  
und V. Kl. verkauft.  
Gemeinderat.

Altensteig.  
Auf bevorstehende Weihnachten  
empfehle frisch eingetroffene  
**Mandeln  
Feigen  
Datteln  
Zitronat  
Orangeat  
Haselnüsse  
Bakzucker  
Citronen**

sowie  
sämtliche Gewürze  
zu den billigsten Preisen  
**C. Schumacher**  
Konditor.

**Alles probiert**

und herausgefunden, daß  
**Carl Will's** allein  
echte  
**Spizwegerich-  
Brustbonbons**  
die allerbesten  
Hausmittel geg. jed. Husten,  
Heiserkeit, Katarrh, Verschleim-  
ung etc., und nur echt in  
Paketten à 10 Pfg., 20 und  
40 Pfg., also nicht offen  
ausgewogen, zu haben sind bei  
**C. W. Luz, Altensteig**  
H. Hall, Ebdhausen  
**J. W. Scheiffelen, Pfalz-  
grafenweiler**  
Ernst Schaich, Simmersfeld

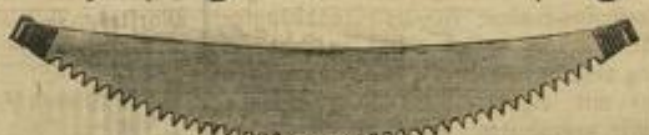
**Treibriemen**  
besten Qualität  
bei Gebr. Stens, Kallmeyer  
Gerber & Treibriemenfabrik

Altensteig.  
**Knochenmehl  
Thomasmehl  
und Kainit sowie  
Fleischuttermehl u.  
phosphorsauren Kalk**

empfehle  
**G. Schneider**  
Baumaterialien-Ges. d. d. d.  
Bestellungen auf einen in nächster  
Zeit eintreffenden **Waggon**  
**Blut-Melasse-  
Futter**  
anerkannt bestes Kraftfutter-  
mittel nimmt entgegen  
der **Obige.**

Altensteig.  
**Chocolade  
Cacao, Thee**  
in verschiedenen Marken  
empfehle  
**C. Schumacher**  
Konditor.

Altensteig.  
Bringe mein gut sortiertes Lager in  
**Mühlsägen, Waldsägen**



**Kreis-Sägen  
Hand-Sägen etc. etc.**  
aus bestem Gußstahl, doppelt gehärtet  
unter jeder Garantie in empfehlende Erinnerung.  
Ferner:

**Sägen-Feilen**  
als: Dreikant-, Flach-, Messer- und  
Schwert-Feilen  
aus ächt englischem Gußstahl, doppelt gehärtet  
und bitte um geneigte Abnahme.  
**W. Beeri.**

Altensteig.  
**Schuhwaren-Empfehlung.**

Mein reichhaltig sortiertes Lager  
in **Winterschuhen**  
und Schuhen und Stiefeln in Leder  
in solider Ware für Stadt und Land  
bringe bei billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.  
**Erh. Seeger.**  
Ebenso empfehle mein bestsortiertes Lager  
in **Schäften** aller Sorten  
zu billigst gestellten Preisen.  
**Obiger.**

Altensteig.  
**Heinrich Springer**  
empfehle  
**sämtliche Wollwaren  
und Strickgarne**  
in großer Auswahl.

**Kinder-Spielwaren.**

Auf bevorstehende **Weihnachtszeit** habe ich mein Lager  
mit vielen Neuheiten bestens sortiert und möchte besonders auf eine  
große Auswahl der  
**neuesten Spiele (Heimchenspiele)**

sowie  
Puppen, Puppenköpfe und Gestelle, Küchen-  
und Zimmer-Einrichtungen, Holz- und Stein-  
baukasten (Richter'sche) und Christbaum-Schmuck  
anmerklich machen.

Gewehre, Pistolen, Säbel, Helme, Trommeln, Kochherde, Kaffee-, Speise-,  
Bier- und Weinservice, Fahr- und Wiegenpferde, Puppenwagen, Schub-  
karren, Sägen mit Hobk, Gartengeräte, Handwerkszeuge, Ziehharmonikas  
2c. 2c.

Aufmerksamste Bedienung. Billigste Preise.  
**C. W. Luz, Altensteig.**

Altensteig.  
**Photographie.**

Unterzeichnete empfiehlt sein  
**gut eingerichtetes Atelier**  
einer geehrten Einwohnerschaft von hier und Umgegend zur  
freudigen Benutzung.  
Bitte für  
**Weihnachten**  
mir zugesandten Aufträge baldmöglichst zu überweisen, da-  
mit ich im Stande bin vor Andrang auf die Feiertage,  
mit aller Pünktlichkeit dieselben ausführen zu können.  
Achtungsvoll  
**Albert Großmann.**  
Ausnahmen jeden Tag, bei jeder Witterung.

Altensteig.  
**Schirme  
und  
Spazierstöcke**



in allen Preislagen  
empfehle billigt  
**J. Wurster.**

**Fuesers'  
Kaffee**  
„**Vom Guten das Beste**“  
preisgekrönt mit der goldenen  
Medaille wegen seines Wohl-  
geschmacks.  
**Special-Niederlage:  
Christian Burghard junior**  
Altensteig.

Altensteig.  
Zum Backen  
empfehle  
neue **Mandeln**  
„ **Haselnüsse**  
„ **Citronat u.**  
„ **Orangeat**  
„ **Feigen**  
„ **Rosinen u.**  
„ **Zibeben**  
„ **Citronen**  
**Gewürze**  
**Springerles-  
mehl**  
**Staubzucker**  
**Bakzucker**  
billigt  
**Fr. Flaig**  
Konditor.

Altensteig.  
Schraubzettel vom 5. Dez 1900.  
Neuer Dinkel . . . 6 40 6 30 6 30  
Daber . . . . . 6 50 — —  
Weiß . . . . . 7 50 — —  
Roggen . . . . . 9 — 8 62 8 60  
Bohnen . . . . . 7 — — —  
**Wollwarenpreise.**  
1/2 Kilo Woll . . . . . 85 —  
2 Vier . . . . . 14 —  
Galm, 1. Dez.  
Dinkel neuer . . . . . 6 30 — —  
Daber neuer . . . . . 6 30 8 24 6 —  
**Geforbene:**  
Teinod: Hr. Kirchner, Käymerheller-  
Galm. Sophie Gerber geb. Eberbach, Bar-  
inspektors Blase, 71 J.  
Dresbach: Dr. Theodor Krauß, 67 Jahre.